

Schwerter holen fünf Medaillen bei der Bezirksmeisterschaft in Barop

Ein gutes Bogensportwetter erwartete am Sonntag, 9. Juni 2013, die ca. 130 Bogenschützen zur Bezirksmeisterschaft der FITA-Runde auf der Profi-Sportanlage des TUS Barop.

Nach der Absage einiger Schwerter Bogenschützen traten die fünf Ruhrstädter mit Martina Schulte, Lukas Weide, Hubertus Mehring, Klaus Maxam und Eckhard Boecker gegen eine Übermacht von Sportschützen aus Dortmund, Ahlen, Hamm, Bergkamen und Soest an, die alle am Medaillenkuchen knabbern wollten.

Geschossen wurden 72 Pfeile in zwei Turnierhälften auf der 70- Meter-Distanz auf Zielscheiben, deren goldenes Zentrum so klein wie ein Smartphone ist.

Äußerste Konzentration, das Aufrechterhalten der Körperspannung, innere Ruhe und vor allem Kondition sind die Voraussetzung, so ein Vier- Stunden- Turnier erfolgreich abzuschließen.

Am besten gelang das wieder mal Martina Schulte in der Damen-Altersklasse Recurve, die sich diesmal mit 18 Ringen Vorsprung vor ihren Dauerkonkurrentinnen Anja Disse vom NDSB und Eva Weyer vom TUS Barop mit insgesamt vortrefflichen 578 Ringen durchsetzen konnte und verdient die Goldmedaille gewann.

Der 14jährige Junior Lukas Weide in der Schülerklasse A Recurve auf der 40 Meter- Distanz lag trotz einer Knieverletzung in der ersten Turnierhälfte nach bärenstarken 300 Ringen nur vier Ringe hinter dem führenden Nico Horstmann vom BSC Bergkamen, doch der blieb in der zweiten Hälfte konstant in seiner Leistung und Lukas konnte ihn nicht mehr übertrumpfen. Mit insgesamt hervorragenden 594 Ringen wurde Lukas verdienter Silbermedaillen- Gewinner.

Hubertus Mehring in der Schützen- Altersklasse war zum Turnierstart noch skeptisch ob seiner Trainingsergebnisse, was sich in der ersten Hälfte mit einem mäßigen sechsten Rang und 282 Ringen niederschlug, doch nach einer enormen Leistungssteigerung im zweiten Durchgang schoss Mehring den Turnierrekord aller Schützen mit 305 Ringen! So erkämpfte er sich bei gleicher Punktzahl mit dem Turnierzweiten Roland Maschweski von SV Kamen aber nur die Bronzemedaille, da er weniger 10er geschossen hatte, die bei Ringzahl-Gleichheit ausschlaggebend sind. Doch mit dem Rekord der zweiten Hälfte war er natürlich sehr zufrieden.

Auch Klaus Maxam in der gleichen Klasse fand nicht so recht ins Turnier, steigerte sich aber auch in der zweiten Hälfte und kam mit 529 Ringen auf den 13. Rang.

Ebenfalls wie Klaus Maxam mit Trainingsrückstand im Gepäck reiste Eckhard Boecker an und war doch mit 503 Ringen bei den Senioren 1 sehr erfolgreich mit der errungenen Bronzemedaille.

Und als Sahnehäubchen gewann die Mannschaft der Schützen- Altersklasse mit Hubertus Mehring, Klaus Maxam und Eckhard Boecker mit der Gesamttringzahl von 1619 Ringen noch die Bronzemedaille und die Mannschaftsqualifikation für die Landesmeisterschaft am 13. und 14. Juli an gleicher Stelle, die auch alle Schützen im Einzel erreicht haben dürften.